

## JESUS CHRISTUS spricht:

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

*Matthäus 4,4 und Lukas 4,4*

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 11. – 17.01.2025

Nr. 2025-03

Lieber Hörer,

erneut freue ich mich, dass du die Nummer der Kurzpredigt gewählt hast.

Nun stehen wir bereits in der dritten Woche dieses neuen Jahres. Vielleicht leidest du darunter, dass alles in dieser Welt so schnell vergeht. Du schaust auf dein Alter und auf die Jahre, die hinter dir liegen und denkst mit Schmerz daran, dass ja auch dein Leben einmal ein Ende hat.

Vielleicht hast du auch gar keinen Mut mehr, an ein Weiterleben zu denken. Hier liegt dann die Gefahr sehr nahe, frühzeitig seinem Leben ein Ende zu machen.

Gerne gebe ich dir meinen Rat, wie du diese Entmutigung überwinden kannst. Nimm doch bitte die Bibel in die Hand. Du findest in den Psalmen Menschen, die in der gleichen Lage waren wie du. Und das ist sehr hilfreich. Warum? Du merkst mit einem Mal, dass du nicht der Einzige bist auf der Welt, der mit solchen Schwächen zu kämpfen hat.

Da kannst du unter anderem lesen, wie einer zu Gott sagen konnte: **„Meine Tränen sind meine Speise bei Tag und bei Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?“** *Psalm 42,4*

Zu all den depressiven Zuständen kommt dann noch von außen der Vorwurf: **„Wo bleibt nun dein Gott?“** Vielleicht ist dies gerade deine Situation. Du hast nicht nur mit dir selber zu tun, sondern erfährst auch noch Entmutigung von außen.

Nun stellt sich die Frage: Was soll ich machen, wenn alles in mir und um mich so dunkel aussieht? Lieber Hörer, lass dir von Gott helfen. Derselbe Mann, der davor verzweifelt war, konnte mit einem Mal beten: **„Sende dein Licht und deine Wahrheit ...!“** *Psalm 43,3*

Dieser Mann hat das einzig Richtige getan. Er hat Gott gebeten, seine Situation mit den Augen des Allmächtigen zu sehen. Und hör, was er jetzt sagt: **„Was bist du so gebeugt, meine Seele, was stöhnst du in mir? Hoffe auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, dass er meine Rettung und mein Gott ist.“** *Psalm 43,5*

Wie oft sind wir in Gefahr, unsere Not größer zu sehen als die Hilfe, die Gott längst für uns bereithält. Was brachte die Wende beim Verfasser dieses Psalms? Hör noch einmal seine Bitte zu Gott: **„Sende dein Licht und deine Wahrheit ...!“** Auch für dich kommt der Tag, wo sich dein inneres Stöhnen in Dankbarkeit verwandeln wird.

**Gott wartet darauf, dir wohlzutun!**

---

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

**www.kurzpredigt.de**

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland